

Krinkelt, den 23. Oktober 2008

An das Gemeindegremium Büllingen

**Gemeinderat vom 12. November 2008 – Frage an das Kollegium
bezüglich der Statistik der „ärmsten Gemeinden“ der Provinz
Lüttich**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Frau Schöffin, Sehr geehrte Herren Schöffen,

nach Informationen des Grenz-Echos vom 23. Oktober 2008 (Seite 23) geht aus der Statistik des Landesinstituts für Statistik der 15 reichsten und 15 ärmsten Gemeinden der Provinz Lüttich hervor, dass die Gemeinde Büllingen Platz 3 der ärmsten Gemeinden belegt.

Obwohl auch die Gemeinden Burg-Reuland, Amel, Bütgenbach und Kelmis in den Top Ten der sogenannten ärmsten Gemeinden auftauchen, ist Büllingen damit immer noch die „ärmste Gemeinde“ der DG.

Bezogen hat man sich dabei wohlgemerkt auf das Steuerjahr 2006, während das durchschnittliche versteuerbare Einkommen pro Einwohner als ausschlaggebendes Kriterium diente, welches in Büllingen bei 11.135 € liegt.

Wie beurteilen Sie dieses Ergebnis und welche Rückschlüsse sind daraus zu ziehen?

Für Ihre Antworten im Voraus dankend,

Jenny Möres
Freie Bürgerliste Büllingen

**Die Mitglieder der FBB
im Gemeinderat:**

Werner Brüls
Liliane Schommers-Jost
Alexander Miesen
Björn Pfeiffer
Jenny Möres
Dieter Fickers
Walter Velz
Berni Collas

www.freie-buergerliste-buellingen.be